HeilberufeSCIENCE und Heilberufe-Kongresse

Drei Monate nach der zweiten Ausgabe steht Ihnen nun die dritte Ausgabe von HeilberufeSCIENCE online zur Verfügung. Die zwei Übersichtsartikel und drei Originalarbeiten verdeutlichen die thematische Spannweite, mit der sich HeilberufeSCIENCE als wissenschaftliches Journal profiliert.

In den Übersichtsartikeln geht die Arbeitsgruppe um *Deufert et al.* auf nicht-kognitive Symptome bei Menschen mit Demenz ein und stellt die entsprechenden Verhaltensweisen von demenzkranken Bewohnern in der stationären Altenpflege dar. Der Beitrag von *Enns et al.* befasst sich mit der bislang nur selten untersuchten Lebenssituation älter werdender Contergan-geschädigter Menschen. Es werden Einblicke in Problemkonstellationen gewährt, die Ansätze für weitere Untersuchungen bieten. Die Originalarbeit von *Grünbeck et al.* untersucht, welche Motive Studierende in den Bachelor-Studiengängen Pflegemanagement und Gesundheitsmanagement zur Wahl ihres Studiums bewegen und wie sich diese ihre spätere Berufswelt vorstellen. Da Bachelor-Studiengänge in Deutschland erst seit wenigen Jahren existieren, handelt es sich somit um eine der ersten Untersuchungen, die sich mit diesem Thema auseinandersetzt. Ein weiteres bislang kaum untersuchtes Thema beleuchtet die Arbeit von *Roth et al.*, Darin wird das Marketing ambulanter Pflegedienste im ländlichen Raum am Beispiel des telefonischen Erstkontakts analysiert. Obwohl es sich dabei um eine wichtige Aufgabe des Pflegemanagements handelt, liegen bislang nur wenige Untersuchungen vor. Den Abschluss bildet die Arbeit von *Militzer et al.*, die anhand eines speziellen Behandlungsverfahrens untersucht, ab wann sich der Einsatz eines speziellen Verfahrens zur Wundbehandlung für ein Kran-

kenhaus der Regelversorgung finanziell rentiert. Somit wird auch in dieser Ausgabe von HeilberufeSCIENCE das breite Spektrum der Themen deutlich.

Ein breites wissenschaftliches Themenspektrum bieten auch die Heilberufe-Kongresse. Insbesondere auf dem 7. Gesundheitspflege-Kongress am 30. und 31. Oktober 2009 in Hamburg werden unter anderem über ein wissenschaftliches Symposium und eine Postersession wissenschaftliche Arbeiten aus den Gebieten Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften, Gerontologie und Gesundheitswissenschaften/Public Health, unter Einbeziehung der stationären und ambulanten Pflege sowie der Altenhilfe und Altenpflege, präsentiert und diskutiert. Sicher werden wir Ihnen die Abstracts dieser Beiträge auch online zugänglich machen.

Sie möchten sich an dieser Diskussion beteiligen? Dann reichen Sie doch bis zum 31.8.2009 ein Abstract ein. Weitere Informationen finden Sie unter <http://heilberufe-online.de/pflegeaktuell/meldungen/090505.php>. Nun möchte ich Sie wieder einladen, diese Ausgabe von HeilberufeSCIENCE kritisch zu lesen, über eigene Beiträge in den wissenschaftlichen Austausch einzutreten – sei es in HeilberufeSCIENCE oder auf dem HEILBERUFE-Kongress in Hamburg – und mit Spannung auf die Ausgabe 3/2009 im August zu warten.

Ihr

**Prof. Dr. med. habil.
Jörg Klewer, Zwickau**

Schriftleitung
heilberufescience@urban-vogel.de

HeilberufeSCIENCE 2009; 2 (2): 34
DOI 10.1007/s00058-009-1406-6

Sie möchten einen Beitrag zur Publikation einreichen? Dann schicken Sie diesen doch bitte an: heilberufescience@urban-vogel.de – wir freuen uns drauf!